



Ossinger Chileblatt

ZH 587

www.kirche-ossingen.ch

Gottesdienste

**Fahrdienst auf Anfrage
jederzeit möglich**

Gerda Oertli, 079 455 13 46

Sonntag, 03. Februar, 17.00 Uhr

Abendgottesdienst

Kirche Ossingen

Hannes Brüggemann-Hämmerling, Pfr.

Regula Dudás, Orgel

Kollekte: Schweizer Hilfsverein Albert Schweizer-Spital Lambarene

Sonntag, 10. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche Ossingen

Hannes Brüggemann-Hämmerling, Pfr.

Regula Dudás, Orgel

Kollekte: Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber

Sonntag, 17. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche Hausen

Hannes Brüggemann-Hämmerling, Pfr.

Regula Dudás, Orgel

Kollekte: Stiftung Pro Senectute Kt. Zürich

Sonntag, 24. Februar, 09.30 Uhr

Gottesdienst

Kirche Ossingen

Hannes Brüggemann-Hämmerling, Pfr.

Regula Dudás, Orgel

Kollekte: Verein Elternnotruf

Kinder und Jugend

Kolibri (Kindergarten und 1. Klasse), Einkehrsaal

Samstag, 16. Februar, 09.30-11.30 Uhr

Minichile (2. Klasse), Einkehrsaal

Montag, 04. Februar, 13.30-15.00 Uhr

Montag, 11. Februar, 13.30-15.00 Uhr

Montag, 18. Februar, 13.30-15.00 Uhr

3. Klass-Unți, Einkehrsaal

Donnerstag, 07. Februar, 15.20-16.50 Uhr

Donnerstag, 21. Februar, 15.20-16.50 Uhr

Club 4, Einkehrsaal

Donnerstag, 14. Februar, 15.20-16.50 Uhr

Juki 5, Einkehrsaal

Donnerstag, 07. Februar, 16.50-18.00 Uhr

Donnerstag, 14. Februar, 16.50-18.00 Uhr

Ausflug Club 4 und Juki 5

Mittwoch, 20. Februar, 13.15-18.30 Uhr

Ausflug ins Sinnorama Winterthur

Spiel- und Spassnachmittag

Jeweils 2. und 4. Dienstag im Monat im Einkehrsaal

Dienstag, 12. Februar, 14.00-16.00 Uhr

Dienstag, 26. Februar, 14.00-16.00 Uhr

Nachmittag 65+

Mittwoch, 20. Februar, 14.00-16.00 Uhr, Einkehrsaal

Wir laden herzlich ein in den Einkehrsaal Ossingen zum Kinonachmittag. Wir freuen uns, Ihnen einen Film-Klassiker auf der grossen Leinwand zu präsentieren und mit einem Kinokiosk auch für entsprechende Verpflegung und Atmosphäre zu sorgen.



Konzert «Klangfarben und Lichterspiel»

Regula Dudás, Orgel
Misha Niedermann,
Lichtgestaltung

**Sonntag, 10. Februar,
19.00 Uhr**

Dorfkirche Ossingen

Regula Dudás und
Misha Niedermann
planen für ihr Konzert vom
10. Februar 2019 ein
ungewöhnliches Projekt.

Es ist des Schauspielers und Lichtgestalters Misha Niedermanns Idee, die Aussagen der Musik mit Lichtwirkungen zu verdeutlichen und zu untermalen. Töne und Farben werden den Raum füllen. Klang und Licht sollen einander ergänzen. Das Licht setzt die der Musik innewohnende Bewegung und deren Ausdruck um. Es macht Musik sichtbar. Orgelklänge treffen auf farbige Lichtmuster und Farbstrahlen beleben und umspielen die Musik. Das Konzert bietet somit einen Genuss für Ohr und Auge. Regula Dudás suchte bei der Auswahl Stücke unterschiedlichen Charakters, was ein abwechslungsreiches Programm verspricht. Dabei soll sicht- und hörbar werden, was die Orgel an Klangfarben und an dynamischen Möglichkeiten zu bieten hat. (pps)

Rückblick Kolibri-Weihnacht

Die Kolibri-Weihnacht war auch dieses Jahr wieder ein grosser Erfolg.

Eine volle Kirche durfte am 16. Dezember 2018 erfahren, wie es dem Räuber Ruppys und der Hasendame erging. Ein besonderer Dank geht dabei an Lea Kissling und Heidi Zimmermann, die das Krippenspiel vorbereitet haben, an Geraldine Schölly für die schönen geschminkten Gesichter und an Misha Niedermann für das Licht, sowie an alle anderen, die mitgewirkt haben und natürlich an alle Schauspielerinnen und Schauspieler!



In Ermangelung von Fotos von der Aufführung präsentieren wir Ihnen nun exklusiv einen Einblick in die Generalprobe.

Verabschiedung von Pfarrer Bruno Amman aus der Kirchgemeinde Neunforn

Am 13. Januar verabschiedete unsere Nachbar-Kirchgemeinde Neunforn Pfr. Bruno Ammann und seine Familie; hier im Bild mit Präsidentin Esther Gredig.

Mit dem irischen Segensspruch *«und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand»* macht er sich auf zu neuen Aufgaben.



Aus dem Pfarramt

Der Monatsspruch für den Monat Februar stammt aus dem Römerbrief. «Ich bin nämlich überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zur Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.» Röm 8,18

Die Zürcher Bibel überschreibt diesen Abschnitt mit «Das Seufzen der Schöpfung». Eine sehr poetische Überschrift. Paulus hingegen erzählt weniger poetisch von Leiden. Er erzählt von dem Leiden der Schöpfung und meint damit tatsächlich alles, was da in dieser Welt zu finden ist. Doch Paulus kennt das Leid auch selbst, er hat es am eigenen Leib erfahren. Er war krank und im Gefängnis, er wurde verfolgt und verhaftet. Doch trotzdem schreibt er so. Vielleicht schreibt er jedoch auch gerade deshalb so.

Es gibt Menschen, die trotz dem Schlechten, das ihnen passiert, einen Blick für das Gute und Schöne haben – die sich z.B. noch im Krankenzimmer über den schönen Sonnenaufgang freuen. Ich denke, man kann von diesen Menschen viel lernen und immer, wenn ich einem begegne, höre ich genau zu.

Auch Paulus war so ein Mensch: Auch wenn er zuweilen ziemlich düster schreibt, verliert er doch nie die Hoffnung und das Schöne aus den Augen. So auch im Monatsspruch für den Monat Februar. Dass das Leiden nichts bedeutet im Vergleich zur Herrlichkeit, das ist manchmal schwer zu glauben. Paulus wiederholt es an verschiedenen Stellen immer wieder. Es wird nichts bleiben von dem Leiden, von den Krankheiten und von den Entbehrungen.

Das kann wie ein Vertrösten auf später klingen; auf dann, wenn wir bei Gott sind. Doch das allein soll es gar nicht sein. Paulus sagt: Habt Hoffnung, denn da kommt noch so viel Besseres und Schönes. Da kommen noch wunderbare Sonnenuntergänge und warmes Brot aus dem Ofen und viele Erlebnisse mit geliebten Menschen. Verliert euch nicht im Leid, sagt Paulus, und messt dem Schlechten nicht übermässige Bedeutung bei. Denn am Ende da zählt das Gute. Und am Ende bei Gott, da kommt dann alles zusammen, was gut war und was noch gut werden muss.

Amen